

Baar, 20. September 2024

benevol Prix Engagiert 2024

Der Anerkennungspreis «Prix Zug engagiert» 2024 geht an FRW Zug und KISS Cham



Benevol zeichnet FRW und KISS für freiwilligen Arbeit aus

Die Zugerinnen und Zuger haben gewählt: Die Gewinner des diesjährigen Anerkennungspreis «Prix Zug engagiert» sind der «FRW Interkultureller Dialog» und die «KISS Nachbarschaftshilfe Cham». Gemeinsam organisieren sie Mittagstische zur Begegnung von Menschen mit verschiedensten sozialen und kulturellen Hintergründen, mit dem Ziel durch die Vielfalt und den Austausch voneinander zu lernen sowie das friedliche Miteinander zu fördern. Der Anerkennungspreis «Prix Zug engagiert» wird seit 2011 jährlich vom Kanton Zug und Benevol Zug für besondere Leistungen in der Freiwilligenarbeit verliehen.

Andreas Hostettler, Zuger Regierungsrat und Statthalter Direktion des Inneren: «Ich freue mich sehr und bin begeistert, dass der FRW gewonnen hat! In Zeiten der Negativschlagzeilen ist das eine tolle Anerkennung Geflüchteter durch die Zuger Bevölkerung.»

Josef Huwyler, Präsident und Vorstand von Benevol Zug: «FRW und KISS bewegen Zug –

durch das Engagement ihrer einigen hundert freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Freiwilligenarbeit gesellschaftlich unverzichtbar und ausserdem gesund ist. Es wirkt gegen soziale Isolation, körperliche Inaktivität und Depressionen. Ich danke allen Zuger Vereinen, die sich im Sinne von Benevol Zug vielfältig engagieren.»

«Die tatsächlichen Gewinner dieses Preises sind unsere mehr als 150 freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie alle Unterstützer und Sponsoren. Sie sind das Rückgrat unseres Vereins. Ohne sie wäre die Arbeit nicht möglich. Ihnen gehört mein aufrichtiger Dank», sagt Joachim Eder, Präsident des FRW Zug. «Seit mehr als zehn Jahren fördert unser Verein eine friedliche, solidarische Gesellschaft. Die Auszeichnung von Kanton und Benevol sind für uns vor allem ein Ansporn, in unseren Anstrengungen für ein gelingendes Miteinander nicht nachzulassen und das friedliche Zusammenleben von Menschen aller Nationen, Religionen und Generationen weiter zu fördern.»

Tharsini Mangalarupan, Leiterin der Begegnungssessen beim FRW Zug, betonte in ihrer Danksagung bei der gestrigen Preisverleihung: «Miteinander in interkulturellen Teams kochen und zusammen mit Einheimischen essen, macht Freude, stärkt die Selbstverantwortung, baut Ängste ab und Interesse auf. Dabei erleben die Menschen, dass wir eine Familie sind.»

Karin Pasamontes, Geschäftsleiterin des KISS Fördervereins Kanton Zug: «Im Fokus der gemeinsamen Mittagstische des FRW und KISS stehen Begegnungen. Junge Familien mit ihren Kindern, Seniorinnen und Senioren, alleinerziehende Mütter und Väter, einsame oder gesundheitlich beeinträchtigte Mitmenschen, Menschen mit Migrationshintergrund und Einheimische – sie alle sollen in ungezwungener Atmosphäre einander begegnen können und Zeit füreinander finden.»

«Prix Zug engagiert»

Der Anerkennungspreis «Prix Zug engagiert» wird seit 2011 jährlich vom Kanton Zug und Benevol Zug für besondere Leistungen in der Freiwilligenarbeit verliehen. Benevol Zug ist seit 2001 für Einsatzorganisationen, Privatpersonen, die öffentliche Hand und die Wirtschaft Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Zug. Unterstützt wird der gemeinnützige Verein vom Kanton Zug, den Zuger Gemeinden, den katholischen und reformierten Kirchen sowie von Privatpersonen, Stiftungen und Zuger Unternehmen. Mehr unter www.benevolzug.ch.